Franzosen schießen wie wahnsinnig!

Die Deutschen haben die Verluste vom September alle ausgeglichen.

Berlin, 4. Febr. (Funkenbericht.) — Das Kriegsamt meldete heute nachmittag, daß die feindliche Artillerie die deutschen Stellungen auf der Westfront unter Geschützfeuer genommen haben. Ein weiterer französischer Doppeldecker wurde von einem unserer Flieger herabgeschossen. Die Insassen desselben kamen ums Leben.

Rotterdam, 4. Febr. — Vorläufig haben die Deutschen also von dem Terrain, welches sie im September verloren hatten, den Raum zwischen der Linie Souchez-Thelus-Rochincourt-St. Laurent, auf welche sie zurückgedrängt worden waren, und der neuen Linie Souchez-Hügel 140 - La Folie-Ecurie-St. Catherine-St. Nicholas - St. Laurent - Blangy zurückerobert. Der deutsche Vorstoß hatte von Vimy aus, nordöstlich von Neuville, auf der Straße, welche ein wellenförmiges Hügelland durchzieht, und zugleich von St. Laurent-Blangy, am südlichen Ende des Kampfgebiets, eingesetzt. Die Aufrichtung der Front ist durch die siegreichen Kämpfe gegen Neuville selbst, gegen den Hügel 140 und gegen La Folie erreicht worden.

Kreuzer will Appam abfangen!

Norfolk, Va., 4. Febr. — Wie Funkendepeschen melden, ist ein französischer Kreuzer auf der Höhe der Virginia Capes eingetroffen, um den Dampfer Appam, falls er einen Durchbruchsversuch machen sollte, abzufangen. (Na, Franzos', luer man drop!)

Deutschland läßt sich nicht demütigen.

Berlin, 4. Febr. — Unterstaatssekretär Dr. Zimmermann gab heute die Erklärung ab, daß Deutschland den Ver. Staaten gegenüber in dem Lusitania-Fall in jeder Weise entgegen gekommen ist, sich aber nicht demütigen lassen wird. Dr. Zimmermann erklärt, daß die Versenkung der Lusitania nicht im Widerspruch zu dem Internationalen Gesetz gestanden habe.

Verhängnißvoller Schiffszusammenstoß!

Japanischer Dampfer versinkt und mit ihm gehen 160 Menschenleben verloren.

Shanghai, China, 4. Febr. — Mittwoch nacht kollidierte der japanische Ozeandampfer Daijin Maru mit dem britischen Ozean-Passagierdampfer Linan. Ersterer sank sofort und riß 160 Personen, die sich an Bord befanden, in die Tiefe. Der Dampfer Linan war so schwer beschädigt, daß er nur mit Not und Mühe den Hafen von Hongkong erreichen konnte.

Präsident vertieft sich in Depeschen!

Harrisburg, Pa., 4. Febr. — Auf dem Rückwege nach Washington vertiefte sich heute Nachmittag Präsident Wilson in den Inhalt von Depeschen, die ihm von dem Staatssekretär Lansing zugegangen waren. Seiner Umgebung gegenüber verhielt sich der Präsident über den Inhalt derselben schweigend, doch war er voller Sorge. Es wird angenommen, daß in den Depeschen der Lusitania-Fall erörtert wurde.

Brandeis wird bestätigt werden.

Washington, 4. Feb. — Hier verlautet mit Bestimmtheit, daß der Bestätigung des Rechtsgelehrten Brandeis für das Amt des Oberbundesrichters nichts im Wege stehen wird.

Wilson wieder in Washington.

Washington, 4. Febr. — Müde und abgespannt, aber über den Erfolg seiner Reise im höchsten Grade erfreut, ist Präsident Wilson heute nachmittag wieder hier eingetroffen.

Hochfluten in Java.

Batavia, Insel Java, 4. Febr. — Hochfluten haben jüngst auf der ganzen Insel furchtbare Verluste von Menschenleben im Gefolge gehabt. Der angerichtete Sachschaden beläuft sich auf Millionen von Dollars.

Das gestern im Schwedischen Auditorium vom Männer-Gesangverein „Norden" gegebene Konzert erfreute sich eines sehr zahlreichen Besuches, und die Sänger und Sängerinnen ernteten reichen Beifall.

Vereinigte Arbeiter gegen Rüstungsplan!

Die organisierte Arbeiterschaft von Kansas marschiert nicht in Wilson-Parade.

Topeka, Kans., 4. Febr. — Nachdem sich die hier in Konvention versammelten Delegaten der organisierten Arbeiterschaft, 1000 an der Zahl, geweigert hatten, an der zu Ehren des Präsidenten Wilson stattgefundenen Parade zu beteiligen, haben sie in der heutigen Versammlung beschlossen, gegen den von der Regierung ausgearbeiteten Rüstungsplan entschieden Stellung zu nehmen.

Personalien.

Herr Joseph Seidl, 3516 Süd 20. Str. wohnhaft, mußte sich heute im St. Joseph Hospital wegen eines Gewächses im Unterleib einer schwierigen Operation unterziehen. Dieselbe wurde von Dr. J. F. Schleier ausgeführt und nahm einen günstigen Verlauf. Hoffentlich tritt bald völlige Genesung ein.

Major Kirkman irrsinnig.

George Kirkman, früherer Major der Bundesarmee, ist irrsinnig erklärt worden. Er steht noch in Omaha in Erinnerung, weil seinetwegen im Jahre 1904 die schöne Gattin des Leutnant Chandler, mit der er durchgebrannt war, im hiesigen Paxton Hotel Selbstmord beging.

Im Musikheim.

Folgendes Programm ist für den Monat Februar festgesetzt worden:

Sonntag den 6. Februar: Tanzkränzchen für die Mitglieder und deren Freunde.

Sonntag den 13. Februar: Stiftungsfest der „Concordia".

Samstag den 19. Februar: Große Preis-Maskerade für die Mitglieder und Freunde.

Sonntag den 20. Februar: Tanzkränzchen für Mitglieder und deren Freunde.

Sonntag den 27. Februar: Abendunterhaltung mit reichhaltigem Programm, nachher Tanz.

Achtung, Deutsche!

Kommt zu **J. F. C. Rumohr** für besten Limburger Käse, geräucherten Catfisch, **Hasenpfeffer**. Bier und Schnaps haben wir auch zu verkaufen. 207 südliche 13. Straße, Omaha, Neb.

Aus Nebraska City und Umgegend!

Nebraska City, 3. Febr. 1916.

Dietrich A. Bohlken, ein Pionier dieses Counties und ein Kaufmann von Talmage seit Gründung dieses Städtchens, stattete vorige Woche St. Louis einen Besuch ab. Auf der Fahrt wurde er von Unwohlsein ergriffen und mußte bei Ankunft im Union Depot daselbst per Ambulanz sofort nach dem Hospital gebracht werden. Es scheint, daß durch das Rütteln und Schütteln der Ambulanz der 77jährige Greis eine Konkusion an der Hand erlitt, zu welcher sich Blutvergiftung gesellte und seinen baldigen Tod zur Folge hatte. Der Verstorbene war ein allgemein beliebter Mann; er wurde in Ostfriesland geboren und hatte eine gute Erziehung.

Wie ein Lauffeuer flog am Donnerstag die Nachricht durch unsere Stadt, daß Rechtsanwalt John C. Watson nach mehrwöchentlichem Kränkeln am Mittwoch einem bewegten Leben durch den Tod entrissen wurde. Sein Wirken als Rechtsanwalt, Staatssenator und in anderen Stellungen ist den meisten der Leser bekannt und braucht nichts weiter darüber gesagt werden.

Ein entsetzlicher Unglücksfall ereignete sich am Dienstag einige Meilen östlich von hier. Ein junger Farmer namens Paul Fender war mit zwei anderen Männern mit Kornschälen beschäftigt, als der Mann, der das Korn einsackte, zu seinem Schrecken plötzlich Blut und Fleischfetzen aus der Rinne kommen sah; er sprang schnell auf die andere Seite des „Schälers", wo er Paul Fender blutüberströmt auf dem Erdboden liegen sah. Schnelle Hilfe brachte den Bedauernswerten unter Dach und Fach und dann sobald wie möglich per Bahn nach einem Hospital in Omaha. Wie sich herausstellte, war Fender damit beschäftigt, die Treibriemen an dem „Schäler" zu ordnen und geriet dabei mit dem Kopf in das Kammrad, welches ihn buchstäblich skalpierte, indem es die ganze Kopfhaut zerstörte. Ob noch andere Verletzungen vorliegen, ist hier noch nicht bekannt.

Marktberichte.

Süd Omaha, 4. Februar.

Rindvieh—Zufuhr 1,500.
Beef Stiere, Markt stark.
Jährlinge, gute bis beste $8.50—9.00.
Ziemlich gute bis gute $6.75—7.40.
Mittelmäßige $5.75—6.50.
Heifers, Markt stark.
Corn-gefütterte Beeves.
Gute bis beste, schwere $7.75—8.50.
Mittelmäßige $7.25—7.75.
Ziemlich gute bis gute $6.25—$7.25.
Kühe, Markt stark.
Gute bis beste Kühe $6.00—6.50.
Ziemlich gute bis gute $5.25—6.00.
Mittelmäßige $4.00—5.25.
Gute bis beste Heifers $6.27—6.75.
Veal Kälber $7.00—9.50.
Bulls, Stags usw. $4.75—6.25.
Gute bis beste Heifers $6.25—$7.
Ziemlich gute bis gute $5.25—5.75.
Mittelmäßige $4.00—5.00.
Gras-gefütt. Kühe $5.50—6.50.
Gras-gefütt. Heifers $6.00—7.00
Stockers u. Feeders, Markt fest.
Gute bis beste Feeders $6.85—7.65.
Mittelmäßige $6.40—6.80.
Gewöhnliche $5.50—6.40.
Gute bis beste Stockers $7.00—7.65.
Mittelmäßige $6.85—7.00.
Gewöhnliche $5.50—6.35.
Stock Heifers $5.75—6.75.
Stock Kühe $4.75—6.25.
Stock Kälber $6.50—7.50

Schweine—Zufuhr 14,200. Markt meistens 10 höher.
Durchschnittspreis $7.50—7.70.
Höchster Preis $7.80.

Schafe—Zufuhr 11,500. Markt langsam, fest.
Lämmer $10.60—10.85.
Gefütt. Western Lämmer $10.60.
Jährlinge, gute bis beste $8.75—9.40.
Widder, gute bis beste $7.00—7.90.
Mutterschafe $7.10—7.35.
Geschorene Lämmer $8.70.

Chicago Marktbericht.

Rindvieh—Zufuhr 15,000. Markt fest.
Höchster Preis $9.75.

Schweine—Zufuhr 33,900. Markt 10 höher.
Durchschnittspreis $7.75—7.85.
Höchster Preis $8.10.

Schafe—Zufuhr 11,000. Markt fest, 10 niedriger.
Höchster Preis $11.10.

Kansas City Marktbericht.

Rindvieh—Zufuhr 1,000. Markt fest.
Kühe, Markt fest.
Stockers, Markt flau, wenige.
Kälber, Markt fest.

Schweine—Zufuhr 5,500. Markt öffnete 10 höher, Schluß schwach.
Durchschnittspreis $7.50—7.85.
Höchster Preis $7.90.

Schafe—Zufuhr 3,500. Markt öffnete stark, Schluß 10—15 niedriger.

St. Joseph Marktbericht.

Rindvieh—Zufuhr 400. Markt fest.
Höchster Preis $8.25.

Schweine—Zufuhr 7,000. Markt 5—10 höher.
Durchschnittspreis $7.60—7.85.
Höchster Preis $7.90.

Schafe—Zufuhr 3,300. Markt fest.
Höchster Preis $10.75.

Rinder—Matt Malone, J. R. M'Keown, Oscar H. Allen, L. R. Guerin.
Schafe—H. T. Ganto. Schweine—Wm. E. Auchmuty.

SNYDER-MALONE-COFFMAN CO.

(korporiert)

Wir haben ein striktes Kommissionsgeschäft, verkaufen jedermanns Sendung genau nach Preiswürdigkeit und machen prompt am Verkaufstag Zahlung.

Wir halten den Rekord für Erzielung des höchsten Preises für eine Viehladung, der je in Süd-Omaha bezahlt wurde, 17 Rinder zu $10.75 per Hundert am 10. Dezember 1914.

Wir verkauften auch 25 Stück bester Gras-Stiere, durchschnittlich 1,312 Pfd. schwer, für $9.10 per Hundert am 3. August 1915.

Fähigkeit, prompte Zufriedenstellung.

Erwähnen Sie bitte die „Omaha Tribüne".

Süd-Omaha, Nebr. Telephon Süd 43.

Man schreibe direkt an obige Adresse und erwähne die „Omaha Tribüne"

ERZIELT DAS MEISTE GELD

für Eure Rinder, Schafe und Schweine. — Schickt sie an

WOOD BROTHERS

Etabliert 1867.

Erfolgreiche Kommissions-Händler

Fachmännischer Verkäufer in jeder Abteilung.

Beste Lage in den Viehhöfen, wo alle Einkäufer Ihr Vieh sehen können. Nahe zu den Viehwagen. Jeder Sendung sorgfältige Aufmerksamkeit gewidmet, und Vieh auf seinen Wert hin verkauft. Schreiben Sie uns um „The Omaha Market".

SCHLACHT- und ZUCHTVIEH AUF BESTELLUNG GEKAUFT
OMAHA -- CHICAGO -- SIOUX CITY

Man schreibe direkt an obige Adresse und erwähne die Omaha Tribüne

Herren-Artikel.

—Seidene und leinene, Madras und Flanell-Nachthemden und Pajamas, wert bis $3.00, Verkaufspreis Samstag ..... 98¢
—Alle Blanket- und Terry-Baderoben, bis $9.50 wert, zum Spezialpreis von $4.98
—Alle Baderoben, bis $5.00 wert $2.98
—Alle $3.50 Baderoben für $1.95
—Alle schönen Gesellschafts- und Straßen-Handschuhe, in allen Farben, $1.25 wert, Spezialpreis ..... 59¢

Brandeis Stores

Knaben- und Jünglinge-Union-Anzüge vom King-Peck Lager.

—Knaben- und Jünglinge-Union-Anzüge, halbwollene, naturfarbe, bekannte Marken, perfekt sitzend, King-Peck Preis $1.50, unser Preis ..... 89¢
—Knaben- und Jünglinge-Union-Anzüge aus Wolle und schwerer gefließter Baumwolle, gut sitzende Kleidungen eines bekannten Fabrikanten, nur in grau. King-Peck Preis $1.00, unser Preis ..... 59¢

KING-PECK $137,000 Lager

Alle Anzüge und Ueberzieher zur Auswahl zu drei Preisen

Die Anzüge

—Die Stoffe umfassen beste schottische, englische und einheimische Gewebe, Kammgarn, Wollenstoffe, rauhe Stoffe, Mischungen in grün, braun, grau, lohfarben, gewürfelt, kariert und mit neuen breiten Streifen.

—Die Modelle hohe Hüften-Linien und volle Brust-Effekte, ein-, zwei- und dreireihige Jackette, breite Aufschläge und runde, schräge oder Einsatz-Taschen, einreihige und doppelreihige Westen, auch eine Auswahl von konservativen halbanliegenden Modellen für Männer und junge Leute, die nicht übermodern gekleidet gehen.

—Wir haben eine extra große Auswahl von Anzügen aller Größen für Dicke, lange wie kurze Dicke, Untersetzte usw.

Wissen Sie, das Geschäft war jeden Tag des King-Peck Verkaufs sehr gut. Und wie wir erfreut waren, in solch' kurzer Zeit tausende neuer Freunde machen zu können. Wir wünschen noch mehr. Das Fieber dieses wunderbaren Verkaufs hat uns erfaßt. Wir werden das Interesse aller am Samstag auf dem Siedepunkt halten, indem wir die King-Peck Anzüge und Ueberzieher zu drei niedrigen Preisen offerieren und alle unsere früheren Rekords in Preiswürdigkeit brechen. Kaufen Sie irgend einen Anzug oder Ueberzieher in diesem ganzen Lager für einen der drei Preise, $7.50, $10.00 oder $15.00. Wir verwetten unsere Reputation, daß Sie niemals für Ihr Geld preiswürdiger bedient wurden. Samstag ist der Tag, und wir sind für Geschäft bereit um 8:30 Uhr.

$7.50 — $10 — $15

Die Ueberzieher

—Kurze „Box Back" Mäntel; anliegende Ueberzieher für Männer und junge Leute. Konservative Chesterfield Modelle, Ulsters und große Mäntel, Shawl Kragen, Chinchilla und Astrachan Kragen. Fancy Back Mäntel aus feinsten Sheviots und schottischen Mischungen aus Hawick, Schottland, elegante Ueberzieher aus Meltons, Kersey von Isaac Carr & Co., John Brooke & Co., England; ebenso die besten Sorten Chinchilla und Irish Frieze Ulsters.